

Los 312



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 26.09.2020, ca. 15:13

Vorbesichtigung 19.09.2020 - 10:00:00 bis
24.09.2020 - 18:00:00

MAPPENWERK

Titel: Ausstellung von Künstlergruppe "Brücke".

Datierung: 1912.

Beschreibung: Nicht gebundenes Heft zur Ausstellung im Kunstsalon Fritz Gurlitt, Berlin. Mit zehn Holzschnitten von Heckel, Kirchner, O. Mueller, Pechstein, Schmidt-Rottluff sowie der Reproduktion einer Zeichnung von O. Mueller auf roséfarbenem Werkdruckpapier. Dazu sechs S/w Tafeln mit Abbildungen von den ausgestellten Gemälden der Künstler. Insgesamt 42 Seiten. Heft 26 x 20,5cm.

Literatur:

- Söhn, Gerhard: Handbuch der Original-Graphik - in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen, 1890-1933, Bd. VI, Düsseldorf 1994, Kat.-Nr. 608
- Dube, Annemarie und Wolf-Dieter: Erich Heckel - Das graphische Werk, Bd. I, Holzschnitte, New York 1972 (2. Aufl.), WVZ.-Nr. 227.I (Badende im Teich), WVZ.-Nr. 228 (Sich Waschende/Sich waschender Akt)
- Dube, Annemarie und Wolf-Dieter: Ernst Ludwig Kirchner - Das graphische Werk, Bd. I, München 1991, 3. Aufl., WVZ.-Nr. H 727 II (Titelholzschnitt), WVZ.-Nr. 728 (Tanzpaar), WVZ.-Nr. 730 II (Toilette)
- Galerie Nierendorf (Hrsg.): Otto Mueller zum hundertsten Geburtstag - Das graphische Gesamtwerk, Berlin 1974, WVZ.-Nr. 4 (Drei sitzende Mädchen/Sitzende Akte am Strand)
- Krüger, Günter: Das druckgraphische Werk Max Pechsteins, Tökendorf 1988, WVZ.-Nr. H 159 (Landschaft mit Turm und Reiter), WVZ.-Nr. H 158 (Schwermut)
- Schapire, Rosa: Karl Schmidt-Rottluffs Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ.-Nr. 97 (Kämmende Frau)

1910 schufen die "Aktiven Mitglieder der BRÜCKE" anlässlich einer Ausstellung in der Galerie Arnold in Dresden (1. bis 30. September) erstmals einen gemeinsamen Katalog, heute ein Dokument der Zusammengehörigkeit, der gemeinsamen Ziele und der gegenseitigen Achtung. 1912 entstand der vorliegende zweite Katalog. Besonderheit: Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff sind mit je drei ganzseitigen Originalholzschnitten vertreten, Otto Mueller mit einem, Max Pechstein mit zwei. Sichtbar: Die Künstler hatten sich weitgehend aus den "BRÜCKE-Gemeinsamkeiten" gelöst, verfolgten eigene Gestaltungsabsichten. Als die Ausstellung von Berlin weiterwanderte und im Herbst 1912 in der Galerie Commeter, Hamburg, Hermannstrasse, gezeigt wurde, begleitete der Katalog das Ereignis - mit einschneidenden Veränderungen: Zwei Holzschnitte von Max Pechstein waren nach seinem Ausscheiden

aus der "Brücke" entfernt und durch Arbeiten von Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner ersetzt worden. Damit ist dieser Katalog ein kunsthistorisches Dokument. In ihm wird die Auflösung der Künstlergemeinschaft in einem ersten Schritt vollzogen, bis am 27. Mai 1913 die endgültige Trennung erfolgte.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für die freundliche Unterstützung.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 24.000 €
